

Absender:

Datum : _____

An den
Kreis Pinneberg
Fachdienst Umwelt
- Wasserbehörde -
Postfach 1751

25407 Pinneberg

ANTRAG

auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Versickerung von
Niederschlagswasser in das Grundwasser

Antragsteller/In

Stadt / Amt / Gemeinde : _____

Grundstückseigentümer / Nutzungsberechtigter

Name : _____ Vorname : _____

PLZ/Wohnort/Straße : _____

Baugrundstück

PLZ/Ort : _____ Straße, Nr.: _____

Gemarkung : _____ Flur : _____ Flurstück : _____

Lage im / in

Wasserschutzgebiet: _____ geschützter Biotopfläche

Nutzung des Grundstücks

Wohnfläche Baumschule Landwirtschaft Gewerbe, Art _____

Angaben zur Versickerung anfallende Niederschlagswassermengen

1. Grundfläche einschl. Dachüberstand in m² : _____

2. Dachmaterial : _____ Dachneigung : _____

3. Terrasse / Fußwege in m² : _____

4. befestigte Hoffläche / Zufahrtswege in m² : _____

(nur bei Muldenversickerung zulässig)

Gebäude mit Vollkeller Teilkeller keinem Keller

Nachweis der Versickerungsfähigkeit auf dem Grundstück

(soweit nicht bereits im Rahmen der Bauleitplanung vorgenommen)

Dieser Nachweis sollte vorzugsweise von einem fachspezifischen Büro erstellt werden.

Bodenart

Grobsand	Mittelsand	Feinsand
lehmiger Sand	Mergel	Ton
Moor	Sonstiges: _____	

Grundwasserstand

höchstmöglicher Grundwasserstand _____ m unter Geländeoberkante
am _____ gemessener Grundwasserstand _____ m unter Gelände
festgestellt durch Sondierung Probebohrung Gutachten Schürfgarbe

Wasserversorgung

eigener Hausbrunnen öffentliche Wasserversorgung
Abstand des Brunnens zur Versickerungsanlage in m : _____

Versickerungsanlage

Das Niederschlagswasser wird in den Untergrund versickert durch eine

Muldenversickerung	Schachtversickerung
Rigolen-/Rohrversickerung	Versickerungsbecken
mit Notüberlauf in _____ (erforderliche Detailbeschreibung bitte als Anlage beifügen)	Sonstiges laut Beschreibung

Hinweis

Das Arbeitsblatt ATV-DVWK-A 138 „Planung, Bau und Betrieb von Anlagen zur Versickerung von Niederschlagswasser“ ist zu beachten.

(Gesellschaft zur Förderung der Abwassertechnik e.V., Theodor-Heuß-Allee 17 in 53773 Hennef)

Anlagen

1. Übersichtsplan M 1 : 25000 oder 1 : 5000 (ggf. Kopie aus Stadtplan)
(farbliche Kennzeichnung des Grundstücks)
2. Lageplan M 1 : 2000; 1 : 1000 oder 1 : 500
(farbliche Kennzeichnung der Versickerungsanlage und Lage der Unterkellerung)
3. Berechnung der Versickerungsanlage
4. Konstruktionszeichnung der Versickerungsanlage
5. ggf. Einverständniserklärung des Grundstückseigentümers

Der Antrag ist mit allen oben genannten Anlagen jeweils in **2-facher** Ausfertigung einzureichen.

An der Erstellung des Antrages haben mitgewirkt:

Ort u. Datum

Unterschrift des Bauherrn

Ort u. Datum

Unterschrift Gemeinde/Amtsverwaltung